|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Bielefeld, |
| Schule | Telefonnummer |  |

**An das**

**Schulamt für die Stadt Bielefeld**

**- 400.13 –**

**Schulaufsicht Förderschulen**

**33602 Bielefeld**

**Antrag auf intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung gemäß § 15 AO-SF**

**Schülerin/Schüler**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname | | | Geb.-Datum |
| Klasse | Schulbesuchsjahr | Erstsprache  Deutsch  Andere | m  w |

Der vorrangige Unterstützungsbedarf liegt im Förderschwerpunkt:

Der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung geht in folgendem/n Förderschwerpunkt/en erheblich über das übliche Maß hinaus:

Emotionale und soziale Entwicklung  diagnostizierte Autismusstörung liegt vor

Geistige Entwicklung

Körperliche und motorische Entwicklung

Hören und Kommunikation

Sehen

Anlagen:

Aktueller Entwicklungsbericht / Förderplan

Sonderpädagogisches Gutachten mit Darstellung des erhöhten individuellen Unterstützungsbedarfs

Sonstiges:

Die Erziehungsberechtigten des Kindes wurden mündlich über diesen Antrag informiert.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift der Schulleitung |
|  |  |  |

**Schulamt für die Stadt Bielefeld, -400.13-, Schulaufsicht Förderschule**

U. zurück an Schule:

**Entscheidung:**

Dem Antrag wird entsprochen.

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird gemäß § 15 der AO-SF eine intensivpädagogische Förderung aufgrund Schwerstbehinderung anerkannt.

* Am Ende eines jeden Schuljahres ist zu überprüfen und zu dokumentieren, ob diese Anerkennung weiterhin begründet ist.
* Die Anerkennung ist jährlich durch die Schulaufsicht zu bestätigen.

Dem Antrag wird nicht entsprochen. Begründung:

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum |  | Unterschrift Schulaufsicht Förderschulen |